



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus +

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Studiengang Bachelor International Management

Partneruniversität Universidad Complutense Madrid

Land Spanien

Studienjahr Auslandsaufenthalt

WiSe 2024/ 2025

SoSe 2025

Einverständniserklärung:

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Die Planung und Organisation meines Auslandssemesters lief über das International Office der HSD. Nach einigen Einführungsveranstaltungen hatte man einen guten Überblick über das Organisatorische des Auslandssemesters und alles lief über das Onlineportal mobility online ab. Ich habe den Vorgang als sehr einfach empfunden. Die einzureichenden Unterlagen waren nicht viele und es war alles sehr übersichtlich gestaltet, sodass man eigentlich gar nichts vergessen konnte. Das IO stand einem jederzeit zur Verfügung. Ich habe einige Mails mit Nachfragen an das IO geschickt und habe immer schnelle und ausführliche Antworten bekommen, wodurch man sich gut aufgehoben gefühlt hat. Auch in Madrid hatte ich sehr viel Glück mit meinem IO und das Learning Agreement wurde direkt akzeptiert und unterschrieben. Manchmal hat es nur eine wenige Minuten gedauert, bevor ich eine Antwort von der Partneruniversität erhalten habe. Nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten nach Ankunft, die darauf zurückzuführen waren, dass ich für zwei Kurse an eine andere Fakultät wechseln wollte, was organisatorisch einfach ein kleines Hin-und-Her war, standen mir auch während des Semesters weiterhin beide IO zur Verfügung. Die Kursbelegung zu Beginn des Semesters lief problemlos ab und ich konnte an allen von mir gewünschten Kursen problemlos teilnehmen.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Meine Unterkunft habe ich über housinganywhere.com gefunden. Die Lage der Wohnung war perfekt und die Uni war fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen. Ich habe in einer sechser Mädels WG gewohnt und will die Zeit nie wieder missen. Es war großartig und wir haben uns alle super verstanden.

Ich würde empfehlen die Unterkunft in Madrid über verifizierte Vermittler wie housinganywhere zu buchen, da über Agenturen und auch Privatanbieter oftmals in meinem Umfeld unnötige hohe Kosten auf einen zugekommen sind und die Mieten auch unverschämt teuer waren. Die Mieten hier gehen von bis, aber allgemein ist es denke ich im Schnitt deutlich teurer als in Düsseldorf.

Man kann aber mit etwas Glück auch etwas Günstiges finden, wenn man früh genug sucht.

Die Vermieter-Mieter-Beziehung läuft hier etwas anders ab und entweder standen oft irgendwelche Techniker oder Handwerker unangekündigt vor unserer Tür, um irgendwas zu reparieren oder sie ließen sich trotz Terminankündigung wochenlang nicht blicken. Das ist einfach Spanien und da gewöhnt man sich schneller dran, als man denkt, und ich glaube die hier kennengelernte Gelassenheit nehme ich gerne wieder mit nach Deutschland.

**Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung
(max. 3500 Zeichen)**

Ich war an zwei Fakultäten. An der ersten Fakultät (Comercio y Turismo) habe ich zwei Wirtschaftskurse in spanischer Sprache besucht und einen Business English Kurs. An der zweiten Fakultät in Somosaguas (Ciencias Economicas y Empresariales) habe ich zwei weitere Kurse auf Englisch besucht. Die erst genannte Fakultät konnte ich in wenigen Minuten zu Fuß erreichen und für die zweite Fakultät musste ich immer einen Bus ab Moncloa nehmen, der ungefähr 20 Minuten auf direktem Wege zum Campus gefahren ist. Ich habe das alles als sehr entspannt empfunden und würde auch allgemein sagen, dass das Metrosystem hier so gut ausgebaut ist, dass man alles gut erreichen kann, egal von wo.

Die Kurse haben mir alle sehr gut gefallen. Sie sind viel interaktiver und viel verschulter gestaltet als in Deutschland. Wir hatten regelmäßige Abgaben und Aufgaben, die wir einreichen mussten und welche dann auch benotet wurden und letztendlich mit in unsere finale Note eingeflossen sind. Diese finale Note hat sich aus den „prácticas“ während des Semesters und der Note in der Endklausur zusammengesetzt. In einigen Kursen schreibt man auch Zwischenprüfungen, aber das unterscheidet sich von Kurs zu Kurs. Ich hatte anfänglich fünf Kurse auf Spanisch gewählt, weil an der Partnerfakultät (Comercio y Turismo) nur spanische Kurse gehalten werden.

Nach der ersten Woche Probeschnuppern habe ich mir die fünf spanischen Kurse aber irgendwie doch nicht so ganz zugetraut, da sie wie bereits erwähnt auch mit viel Interaktion, Gruppenarbeit und Abgaben verbunden sind. Deshalb habe ich mich am Ende der ersten Woche direkt dazu entschieden zwei Kurse an einer anderen Fakultät zu wählen, was laut Erasmus erlaubt ist, und diese Fakultät hat auch Kurse auf Englisch angeboten. Des Weiteren war es mir möglich an der Partnerfakultät einen Business English Kurs zu belegen, was meine anfangs fünf spanischsprachigen Kurse auf lediglich zwei reduzierte. Das nahm mir persönlich den Stress und ich habe trotz dessen mein Spanisch super verbessern können.

Die Professoren sind alle sehr nett und wenig distanziert. Man duzt sich hier auch ☺ und generell ist alles etwas entspannter gehalten und eine verspätete Abgabe o.ä. hat nie wirklich jemanden interessiert – also einfach cool bleiben und auf die spanische Gelassenheit vertrauen.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Dadurch, dass meine Mitbewohnerinnen und ich uns so gut verstanden haben, haben wir sehr viel zusammen unternommen. Madrid bietet sich hervorragend zum Bummeln und durch die Stadt schlendern an - so haben wir viele freie Tage verbracht. Das Leben spielt sich hier generell viel mehr draußen ab und das ist auch verständlich – die Stadt ist wunderschön und das Wetter ist an den allermeisten Tagen bombastisch gewesen. Man kann hier supergut feiern gehen und es gibt viele Studentenbars und Clubs. Auch umliegende Städte wie Toledo oder Segovia lassen sich super mit Metro und Bus erreichen und sind ein tolles Tagestripziel. Wenn man mal weiterreisen möchte und sich andere spanische Großstädte angucken möchte bieten viele Anbieter billige Tickets für Schnellzüge. Damit bin ich z.B. für 15€ nach Valencia gefahren.

Generell ist das Leben hier einfach wunderschön. Man kann wirklich viel unternehmen und es ist so einfach schnell Anschluss zu finden, ich kann es wirklich nur jedem empfehlen.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Ich kann wirklich von keiner schlechten Erfahrung erzählen. Lediglich die anfänglichen Kurswechsel nach meiner Ankunft in Madrid waren sehr bürokratisch und haben sich etwas gezogen. Letztendlich hat das aber gut funktioniert. Aber ansonsten habe ich so großartige Erfahrungen sammeln können und so wunderbare neue Freunde dazugewonnen. Ich empfehle es wärmstens sein Auslandssemester in Madrid zu machen, es lohnt sich!
Und generell kann ich nur sagen, ich habe mich so verrückt gemacht wegen der Uni und was erwartet und verlangt wird und es war letztendlich alles so machbar und die Professoren sind echt entspannt. Also no te preocupes und das wird schon!!! 😊